Gräfin Mellin hat ihren Katalog unter dem 25.1.49, nachdem wir ihn durchgearbeitet und leider nichts für uns Passendes darin gefunden hatten, zurückerhalten.

Herrn Prof. Kempf, den der Unterzeichnete bei Gelegenheit des Denazifizierungsverfahrens um Ausgabe des Registrum auch einen persönlichen Brief beigefügt hatte, wird von uns nun nochmals geschrieben werden.

Die Angelegenheit des Briefwechsels mit Herrn Fickermann ist selbstverständlich durch Ihre Erklärung, für die der Unterzeichnete Ihnen ergebenst dankt, völlig bereinigt.

Als Gäste für 1/2 Tage sind zum Semesterende zwei Schüler des Unterzeichneten aus Würzburg hier angemeldet. Dr. Klebel befindet sich noch hier.

Soviel für heute. Alles weitere in Kürze.

Mit ergebensten Empfehlungen

P.S. Wir erlauben uns nochmals an die rechtzeitige Anforderung eines Vorschusses für Ihre Geschäftsbedürfnisse zu erinnern.